

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 397 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
24.11.2011**

Althusmann hat Schulleitungen in Bedrängnis gebracht

Opposition beantragt Sondersitzung

Anlässlich der heute (Donnerstag) bekannt gewordenen Ermittlungsverfahren gegen Schulleiterinnen und Schulleiter wegen rechtswidriger Honorarverträge an Ganztagschulen erklärt die schulpolitische Sprecherin der Landtagsgrünen **Ina Korter**:

"Minister Althusmann hat mit seinen nicht rechtskonformen und unklaren Rechtsvorgaben für die Beschäftigung von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Ganztagschulen Schulleitungen in schwerwiegende Bedrängnis gebracht, weil diese dadurch jetzt strafrechtlichen Ermittlungen ausgesetzt sind. Wenn die GEW den Schulleitungen rät, bestehende Honorarverträge aufzulösen und selbst keine Arbeitsverträge mehr abzuschließen, ist das nur verständlich. Der Kultusminister muss vor dem Kultusausschuss erklären, wie ein geordneter Betrieb der Ganztagschulen aufrechterhalten werden soll. Gemeinsam mit SPD und Linken haben wir deshalb heute eine Sondersitzung beantragt."